

Ä15

Antrag

Initiator*innen: Anton Hensky (KV Braunschweig)

Titel: **Ä15 zu A14: Solidarität mit der Zivilbevölkerung
in Westasien**

Titel

Ändern in:

Solidarität mit den Bevölkerungen der SWANA-Region – gegen Krieg, Autokratie und Patriarchat von Gaza bis Teheran

Antragstext

Von Zeile 7 bis 8 einfügen:

sich gegenseitig. Unsere Solidarität ist niemals selektiv, sondern unteilbar auf der Seite der Leidtragenden.

Wir verwenden die Selbstbezeichnung **SWANA (South West Asia / North Africa)** statt der orientalistischen Begriffe „Nahe Osten“ und „Orient“. Edward Said hat diese Begriffe als europäische Konstruktionen analysiert, die koloniale Wissensordnungen reproduzieren (*Orientalism*, Pantheon 1978, S. 1 ff.). SWANA-Bewegungen in Diaspora und Region nutzen den Begriff zur Selbstermächtigung. Israel/Palästina ist *ein* zentraler — nicht der einzige — Bezugspunkt unserer Solidarität in dieser Region.

Begründung

Der Titel des Originalantrags spricht von „Westasien“, inhaltlich beschränkt sich der Text aber fast ausschließlich auf Israel/Palästina/Libanon. Die strukturelle

Erweiterung in den folgenden ÄA 16–20 macht den Antrag zu einem echten SWANA-Antrag. Die theoretische Rahmung über Said legitimiert die Begriffswahl wissenschaftlich.